



Kleines Angebot – gute Preise!

Die 965. Zuchtrinderversteigerung am 11. Februar 2021 in Maishofen verzeichnete einen Auftrieb von 17 Fleckvieh Zuchtstieren, 174 Kühen der Rassen Fleckvieh (128), Pinzgauer (18) und Holstein (28) sowie 34 Zuchtkälbern. FA-Obmann Hubert Rettensteiner konnte wieder zahlreiche Handelsfirmen und bäuerliche Käufer recht herzlich begrüßen. Die Versteigerung wurde unter strenger Einhaltung des Maßnahmenpapiers der ZAR in Abstimmung mit den Ministerien für Landwirtschaft und Gesundheit abgehalten. Die Maßnahmen wurden von allen Anwesenden wieder bestens umgesetzt, dafür ein großes Dankeschön für die große Disziplin. Das Angebot war für eine Februar-Versteigerung sehr klein und es wäre wünschenswert, wenn wieder mehr Tiere angeboten werden könnten. Die Qualität der angebotenen Tiere war in allen Kategorien sehr gut. Das kleine Angebot an Fleckvieh-Zuchtstieren konnte nur schleppend verkauft werden. Bei den weiblichen Tieren gestaltete sich der Versteigerungsverlauf flott und es konnten zufriedenstellende Preise erzielt werden. Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur nächsten Versteigerung am 04. März 2021 recht herzlich ein. Bleiben Sie gesund!

1. Zuchtstiere Höchstpreis € 2.240,- aufgetrieben: 17 bewertet: 17 verkauft: 11		
Kategorie	Stück	Preis (netto)
FLECKVIEH A	7	1.920,-
FLECKVIEH B	4	1.750,-
GESAMT:	11	1.858,-

1. Kühe Höchstpreis € 3.020,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein Braunvieh		Fleckvieh	
Kategorie A	10	1.734,-	08	2.020,-	33	2.023,-
Kategorie B	-	-	-	-	-	-
Nutzvieh	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	10	1.734,-	08	2.020,-	33	2.023,-
BIO-Tiere	06	1.720,-	02	1.860,-	15	2.016,-
Konvent. Tiere	04	1.800,-	06	2.073,-	18	2.029,-

2. Jungkühe Höchstpreis € 2.740,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Kategorie A	04	1.515,-	13	1.880,-	88	2.082,-
Kategorie B	-	-	-	-	-	-
Nutzvieh	-	-	02	1.650,-	02	1.115,-
GESAMT:	04	1.515,-	15	1.849,-	90	2.061,-
BIO-Tiere	01	1.800,-	03	2.085,-	41	2.200,-
Konvent. Tiere	03	1.420,-	12	1.790,-	49	1.943,-

Durchschnittspreisstabellen (Nettopreise ohne MwSt.)



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

3. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	27	27	105 kg	502,-	220,- bis 820,-
Pinzgauer	06	05	87 kg	448,-	340,- bis 620,-
Holstein	01	01	118 kg	800,-	800,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh Zuchtstieren** erzielte ein korrekter Hermelin-Sohn aus einer schauerfahrenden, leistungsstarken Ivan-Mutter vom Betrieb Sebastian Berger, Recher aus Hochfilzen. Diesen Spitzenstier mit soliden genomischen Zuchtwerten, speziell im Exterieur (114/105/110/131), sicherte sich die Stauer GesbR aus Zipf.

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erreichte eine sehr leistungsbereite, exterieurstarke Zauber-Tochter vom Betrieb Irmgard u. Josef Gießner, Gollehen aus St. Johann/Pg. Diese, aus einer erfolgreichen Schaukuh stammende, Zweitkalbskuh mit 48 kg Tagesgemelk wurde von Franz Josef Erath aus Vorarlberg ersteigert.

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh - Jungkühen** erlangte eine euterstarke Triomphe-Tochter vom Betrieb Johann Streitberger, Hoferbichtl aus Saalfelden. Diese leistungsbereite Jungkuh mit 32 kg Tagesgemelk sicherte sich Albert Gabriel aus St. Peter am Wimberg.

Den **höchsten Preis bei den Holsteintieren** erzielte eine extrem produktive Zweitkalbskuh vom Betrieb Josef Erbschwendtner, Geisler aus Göming. Diese Delano-Tochter mit 56 kg Tagesgemelk wurde von der Fa. Schwaninger aus Weer/Tirol erworben und produziert nun für einen Kunden in Südtirol.

Den **Bestpreis bei den Pinzgauerkühen** erzielte eine reinrassige Zweitkalbskuh vom Betrieb Regina u. Franz Fritzenwallner, Öbrist aus Wagrain. Diese mittelrahmige, korrekte Major-Tochter mit 28 kg Tagesgemelk wurde von Kathrin u. Johannes Schörkhuber aus Laussa gekauft.

Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichte ein genetisch hornloses Fleckvieh - Zuchtkalb vom Betrieb Franz Brennsteiner, Reischlern aus Hollersbach. Dieses gut entwickelte, aus einer langlebigen Kuhfamilie stammende Kalb (V: Maybach PP) wurde von Josef Neumayer aus Leogang erworben.

Maishofen, am 11. Februar 2021

GF Ing. Thomas Edenhauser

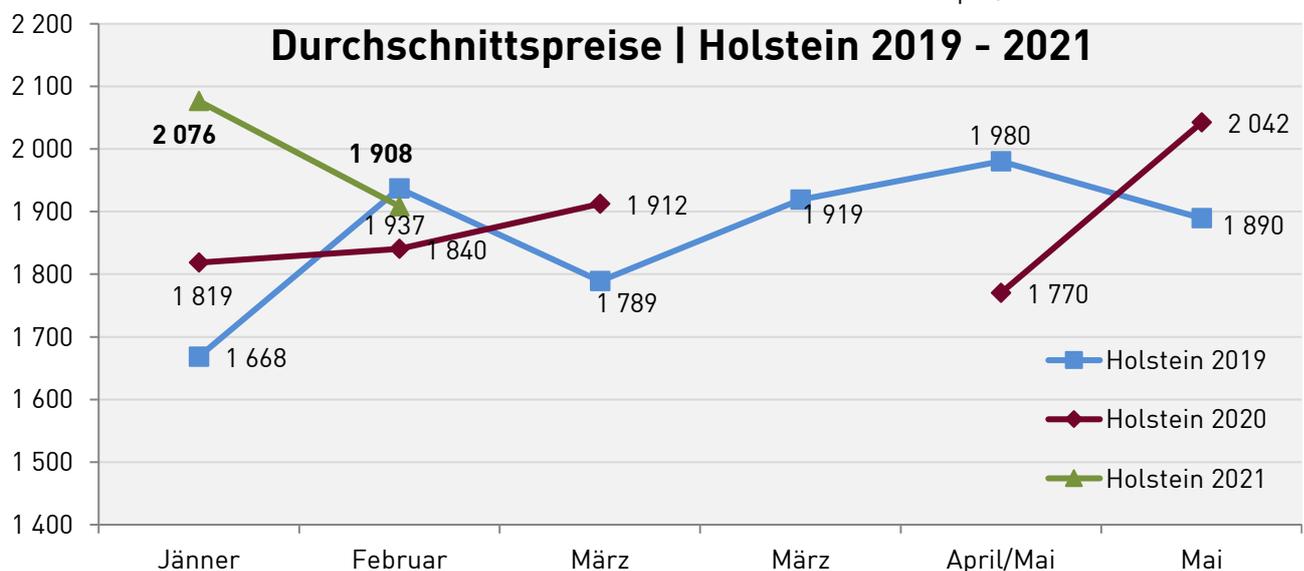
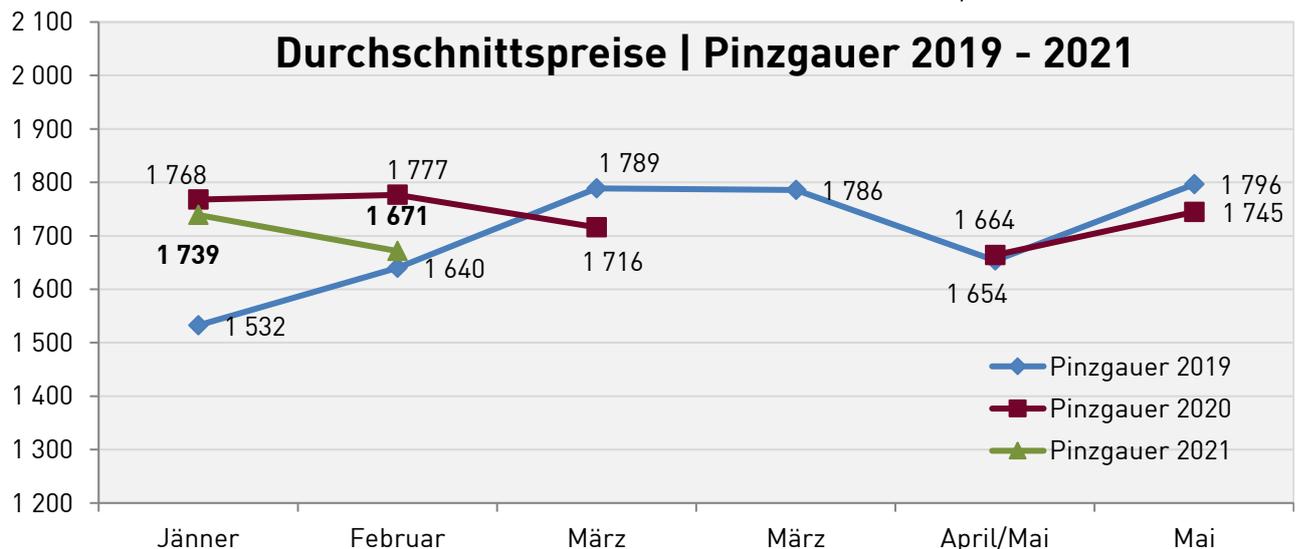
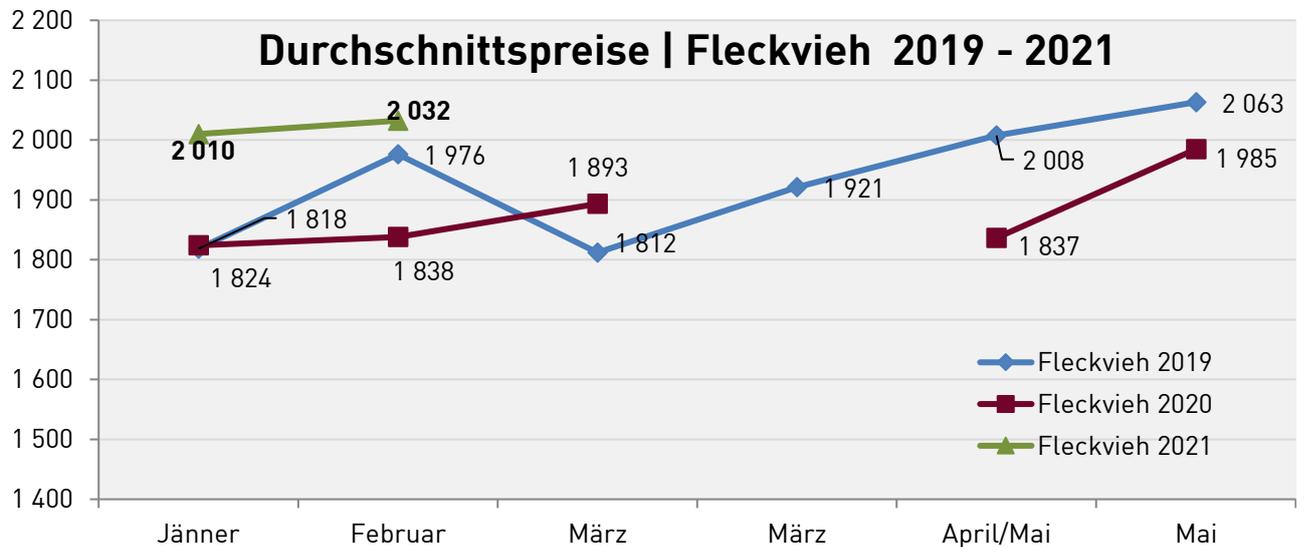
Unsere nächsten Versteigerungstermine:

Donnerstag, 04. März 2021, weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 25. März 2021 PI-Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 22. April 2021, FL-Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig



Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, www.rinderzucht-salzburg.at